

# Jungkur für den «Schnellzug 1930»

Foto: Georg Trüb



Nach der Ankunft in Winterthur wurde der AB4 2856 mit dem Tm 232 164 von Jürg Stauffer (ex SBB) an den Werkplatz rangiert.

Seit der Gründung von SBB Historic 2001 ruhen in ihrer Sammlung elf historische Reisezugwagen aus den 1930er-Jahren. Hierbei handelt es sich um Personenwagen mit 1., 2. und 3. Klasse sowie um einen luxuriösen Pullman-Salonwagen, einen Speisewagen, einen Gepäckwagen und einen Postwagen. SBB Historic beabsichtigt nun, den ganzen Zug der 1930er-Jahre vollständig zu restaurieren, um wieder Reisen in die Vergangenheit anbieten zu können. Dies bedingt, dass die Drehgestelle revidiert, die Wagenkästen renoviert und die Abteile wiederhergestellt werden. Rost muss entfernt, die Wagen neu lackiert und die Radsätze sogar komplett neu gefertigt werden.

Im Frühling 2024 wurde das ambitionierte Vorhaben gestartet. Zuerst musste in Winterthur das Depot dafür vorbereitet werden. Anschliessend wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Historic Rail Services (HRS) die ersten Schritte unternommen, um den Erstling, den AB4 2856, zu neuem Leben zu erwecken. Mit HRS hat SBB Historic einen guten und erfahrenen Partner zur Aufarbeitung von historischen Fahrzeugen gewonnen. Der Wagen wurde am 15. März 2024 von Olten nach Winterthur überführt.

Er stammt aus der Serie AB4ü 2851–2868 und wurde von den SBB 1938 als internationaler Reisezugwagen in Betrieb genommen. Als A 50 85 17-43 014-8 wurde er 1975 nach verschiedenen Umzeichnun-

gen und Umnummerierungen ausrangiert. Zwei Jahre später wurde er zusammen mit anderen Wagen als historisches Fahrzeug hergerichtet, und 2001 wechselte er in den Bestand von SBB Historic. Hans Roth



Die Überführung des AB4 2856 nach Winterthur erfolgte stilgerecht mit der Ae 3/6 II 10439.